Communicatio Socialis

Zeitschrift für Medienethik und Kommunikation in Kirche und Gesellschaft



Herausgegeben von: Klaus-Dieter Altmeppen Alexander Filipović

2018
51. Jahrgang
Seiten 111-242
ISSN 0010-3497

André Haller

Rechtspopulismus & Alternativpublizistik

Thomas Pleil

Zum Umgang mit Populismus aus PR-Sicht

Bernd Hagenkord/Petra Hemmelmann Über den Weg von "Radio Vatikan" zu "Vatican News"



Communicatio Socialis

Zeitschrift für Medienethik und Kommunikation in Kirche und Gesellschaft

Gegründet von Franz-Josef Eilers SVD, Karl R. Höller und Michael Schmolke Herausgegeben von Klaus-Dieter Altmeppen und Alexander Filipović

51. Jahrgang 2018 • Heft 2

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Petra Hemmelmann
Zwischen Haltung und Spaltung.
Über das schwierige Verhältnis von Populismus und Medien
Populismus und Öffentlichkeit
Christian Schemer/Werner Wirth/Martin Wettstein/Philipp Müller/Anne Schulz/Dominique Wirz
Wirkung populistischer Kommunikation.
Populismus in den Medien, Wirkungen und deren Randbedingungen 118
Benjamin Krämer/Johanna Schindler
Zum Umgang der Medien mit dem Rechtspopulismus.
Hintergründe, Herausforderungen und Handlungsempfehlungen
André Haller
Symbiotische Interdependenzen.
Rechtspopulismus und politische Alternativpublizistik
Thorsten Seifter/Ralf Vollmann
"Es ist ja auch kein Argument, sondern ein Kommentar"
Argumentationsmuster abseits von Hasssprache auf Facebook-Seiten des ORF 154

Thomas Pleil Zum Umgang mit Populismus aus PR-Sicht. Ein Essay mit Tipps für Praktiker_innen
Frederik Weinert Promis und Populismus in den Sozialen Medien. Wie Stars und Sternchen mit rechter Sprache umgehen
Serie: Grundbegriffe der Kommunikations- und Medienethik
Matthias Rath Freiheit (Teil 12)
zuRechtgerückt
Ernst Fricke "Journalismus ist keine Jagd". Dieter Wedel im Fokus der "Zeit" 199
Aufsatz
Jeffrey Wimmer
Die digitale Zukunft der Bildung als Herausforderung. Das Fallbeispiel Computerspiele
Kommunikation in Kirche und Gesellschaft
Bernd Hagenkord/Petra Hemmelmann
Multimedial, multilingual und multikulturell. Pater Bernd Hagenkord über den Weg von "Radio Vatikan" zu "Vatican News" 218
Literatur-Rundschau
Eckhard Jesse
Der Kampf gegen den Rechtspopulismus. Eine kritische Sicht auf aktuelle Literatur
Yascha Mounk: Der Zerfall der Demokratie. Wie der Populismus den Rechtsstaat bedroht
Klaus Poier/Sandra Saywald-Wedl/Hedwig Unger: Die Themen der 'Populisten'. Mit einer Medienanalyse von Wahlkämpfen in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Dänemark und Polen

•	Die neue Rechte und der Untergang des Abendlandes
•	Heiko Maas: Aufstehen statt wegducken. Eine Strategie gegen Rechts. Unter Mitarbeit von Michael Ebmeyer 230
•	Heribert Prantl: Gebrauchsanweisung für Populisten
•	Florian Hartleb: Die Stunde der Populisten. Wie sich unsere Politik trumpetisiert und was wir dagegen tun können \dots 232
•	Reinhard C. Heinisch/Christina Holtz-Bacha/Oscar Mazzoleni (Hg.): Political Populism. A Handbook
•	Thorsten Beigel/Georg Eckert (Hg.): Populismus. Varianten von Volksherrschaft in Geschichte und Gegenwart
•	Winfried Brömmel/Helmut König/Manfred Sicking (Hg.): Populismus und Extremismus in Europa. Gesellschaftswissenschaftliche und sozialpsychologische Perspektiven 235
•	Kurt Grünberg/Wolfgang Leuschner/Initiative 9. November (Hg.): Populismus – Paranoia – Pogrom. Affekterbschaften des Nationalsozialismus 236
Abs	stracts (english)239

Coverbild: Kostas Koufogiorgos, "Populismus-Domino", 2016.

Impressum

Herausgeber: Prof. Dr. Klaus-Dieter Altmeppen, Studiengang Journalistik, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Ostenstraße 25, 85072 Eichstätt, Germany, E-Mail: klaus-dieter.altmeppen@ku.de; Prof. Dr. Alexander Filipović, Lehrstuhl für Medienethik, Hochschule für Philosophie München, Kaulbachstraße 31a, 80539 München, Germany, E-Mail: alexander.filipovic@hfph.de.

Redaktion: Dr. Renate Hackel-de Latour (verantw.), Susanna Endres, Annika Franzetti, Dr. Petra Hemmelmann, Susanne Wegner, Susanna Wolf. Redaktionsanschrift: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Studiengang Journalistik, Redaktion Communicatio Socialis, Ostenstraße 25, 85072 Eichstätt, Germany, Telefon: 0 84 21/93-21554, Fax: 0 84 21/93-21786, E-Mail: redaktion@communicatio-socialis.de.

Verlag: NOMOS Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Postfach 100 310, 76484 Baden-Baden, Germany, Telefon: 0 72 21/21 04-0, Fax: 0 72 21/21 04-27, E-Mail: nomos@nomos.de; ISSN (print): 0010-3497, Internet: www.communicatio-socialis.de, aktuelle Hefte und Archiv online (E-Journal) unter ejournal-nomos.communicatio-socialis; ISSN (online): 2198-3852.

Bezugsbedingungen: Die Zeitschrift erscheint viermal im Jahr. Jahresabonnement $58,00 \in (Print und Online)$, für Studierende (unter Einsendung eines Studiennachweises) $40,00 \in (Print und Online)$, für Institutionen $196,00 \in (Print und Online)$; Mehrfachnutzung/unbegrenzte Anzahl an Online-Nutzern). Einzelheft $19,00 \in (Print)$. Alle Preise inkl. MwSt., zzgl. Versandkostenanteil. Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Kündigungsfrist: 3 Monate vor Kalenderjahresende.

Urheber- und Verlagsrechte: Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

Manuskripte und Hinweise: Formale Vorgaben für Autorinnen und Autoren sind zusammengefasst in einem Merkblatt, das bei der Redaktion angefordert oder auf unserer Website heruntergeladen werden kann. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber wieder.

Newsletter: Wenn Sie über neue Ausgaben automatisch informiert werden möchten, abonnieren Sie gerne unseren Newsletter unter newsletter.communicatio-socialis.de.

zem∷dg

zentrum für ethik der medien und der digitalen gesellschaft **Communicatio Socialis** wird herausgegeben im zem::dg – Zentrum für Ethik der Medien und der digitalen Gesellschaft (einer Kooperation der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und der Hochschule für Philosophie München).